

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	Kössler
Vorname*	Christina
Studienfach	Nachhaltige Unternehmensführung
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	3. Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 09/17 (MM/JJ) bis 01/18 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Italien, Turin
Gasthochschule	Università degli Studi di Torino
eMail-Adresse*	christinakoessler@uni-ulm.de

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Der Bericht sollte maximal 3 DIN A 4 Seiten lang sein (Deckblatt nicht mitgezählt).
Dem Bericht dürfen bis zu 4 Bilder (jpg-Format) beigefügt werden (letzte Seite)
Schrift: Arial 10 pt, Zeilenabstand: genau 14.

Machen Sie insbesondere Angaben zu:

- Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung an der Gasthochschule)
- Unterkunft
- Studium an der Gasthochschule
- Alltag und Freizeit
- Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Bitte schicken Sie uns Ihren Bericht

- innerhalb eines Monats nach Studienende an der Gasthochschule
- im WORD-Format (keine PDF-Dateien oder andere Formate, da wir die Berichte vor der Veröffentlichung editieren)
- per eMail-Attachment an erasmus@uni-ulm.de

Stand: 26.06.2016 / Ha

Vorbereitung:

Das Bewerbungsverfahren an der „Università degli Studi di Torino“ ist unkompliziert, allerdings erst recht spät möglich (so Anfang Mai). Dazu muss man nur das zugehörige Formular auf der Unihomepage ausfüllen. Hilfreich ist dabei sich vorher auf der folgenden Seite zu informieren:

<https://en.unito.it/international-relations/students-mobility/erasmus-and-exchange-students>, dort finden sich Informationen zu Themen wie Bewerbung oder Prüfungen, welche auch laufend aktualisiert werden. Innerhalb von wenigen Wochen bekam ich die Annahmestätigung der Uni Turin.

Für WiWi-Studenten bietet es sich auch an die Website der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (School of Management and Economics, kurz: SME) zu durchstöbern, da es dort eine Liste der angebotenen Kurse gibt. Diese Liste ist bei der Erstellung des Learning Agreements sehr hilfreich.

Ich bin mit dem Zug aus Mailand angereist, da mein Freund von dort kommt, was ohne weitere Probleme funktioniert hat. Diese Verbindung bietet sich auch für Reisen und Besichtigungen der Stadt Mailand (oder weiterer Reisen an), da es sich um eine Hochgeschwindigkeitsstrecke handelt und die Tickets bei frühem Buchen recht günstig sind (mit Italtreno Mailand-Turin für 9-12Euro).

Relativ zeitnah nach Ankunft in Turin sollte man sich beim Uni Infopoint in der Via Po melden, da dort das Certificate of Mobility unterschrieben wird und man außerdem weitere Informationen erhält (z.B. zum Nahverkehrsticket und dem Studentenausweis).

Unterkunft:

Meine Unterkunft habe ich bereits in Deutschland gebucht, was über die Homepage <https://housinganywhere.com/> einfach möglich war. Ansonsten werden auch in der Facebook-Gruppe der Erasmus Studenten in Turin regelmäßig Unterkünfte angeboten. Zu beachten ist dabei, dass es in Italien üblich ist Zimmer zu teilen. Einzelzimmer gibt es zwar seltener, findet man aber mit etwas Geduld auch. Leider handelt es sich bei Turin um eine eher teure Stadt. Die Lebenshaltungskosten sind generell etwas höher als in Deutschland.

Studium an der Gasthochschule:

Zu Beginn des Semesters wurde ein Welcome Meeting veranstaltet, bei welchem unterschiedliche organisatorische Themen angesprochen wurden. Dort stellen sich auch die Fachbereiche Economics, Management und die Business School SAA vor, an letzterer können ebenfalls Vorlesungen besucht werden. Im Laufe des Semesters gibt es weitere Orientation Meetings und Kennenlernveranstaltungen für Erasmus Studenten.

Das Studium an sich ist vom Niveau vergleichbar mit Ulm. In manchen Fächern sind die Prüfungen sehr früh (abhängig davon aus welchem Studiengang das jeweilige Fach ist), in anderen Fächern gibt es Zwischenprüfungen, weswegen man recht früh auch mit Lernen beschäftigt ist. Präsentationen sind ebenfalls häufig während des Semesters. Es werden einige Vorlesungen auf Englisch angeboten, das Sprachniveau der jeweiligen Professoren ist dabei jedoch sehr unterschiedlich.

Sehr positiv ist, dass es das Angebot eines kostenlosen Italienischsprachkurses gibt. Für die Stufe B muss zu Beginn ein Test absolviert werden, um das Kursniveau zu bestimmen, davon sollte man sich aber nicht abschrecken lassen. Diese Kurse machen wirklich Spaß und man lernt weitere internationale Studenten kennen.

Alltag und Freizeit:

In Turin kann man vielen Freizeitaktivitäten nachgehen. Grundsätzlich lohnt es sich die Innenstadt anzuschauen, da diese wirklich schön ist. Es gibt viele Museen, dabei ist besonders das Automobilmuseum empfehlenswert, da es modern und interaktiv gestaltet ist. Man sollte auch mindestens einmal auf Turins Wahrzeichen, die Mole Antonelliana, hinauffahren. Dabei stellt der gläserne Aufzug ein eigenes Highlight dar. Zu beachten ist im Herbst/Winter aber, dass es in Turin viel Smog gibt, weswegen die Aussicht oft getrübt ist, deshalb am besten an einem windigen Tag besuchen. Lohnenswert ist auch ein Besuch der Basilica Superga, weniger wegen der Basilica, sondern weil diese sich auf dem Hausberg Turins befindet und man von dort oben die ganze Stadt und die Alpen sehen kann.

Ansonsten gibt es in Turin einige Clubs, Bars und Pubs. Im Nachtleben ist also einiges geboten, besonders im Studentenviertel San Salvario. Generell gibt es viele Angebote von und für Studenten. Während seines Auslandssemesters sollte man auch das Gastland bereisen. Dabei bietet es sich an z.B. nach Ligurien ans Meer zu fahren (Genua, Savona, Finale Ligure), was mit dem Zug gut möglich ist. Außerdem ist Italiens zweitgrößte Stadt Mailand sehr nah an Turin gelegen und immer eine Reise wert. Für längere Trips sind die Städte Bologna, Florenz und Venedig mit dem Flixbus günstig zu erreichen. Wer noch mehr Zeit und auch Geld hat kann sich die Städte Rom und Neapel ansehen (beide recht günstig mit dem Zug zu erreichen). Seine Wertsachen sollte man stets im Blick haben, da selbst die Italiener permanent Angst vor Betrug und Diebstahl haben.

Während Studenten in Turin alle mehr oder weniger gut Englisch sprechen können, gestaltet sich die Kommunikation im Alltag ohne Italienischkenntnisse eher schwierig. Die meisten Menschen sind aber sehr hilfsbereit und mit Händen und Füßen klappt die Verständigung dann immer.

Der Nahverkehr in Turin läuft in der Regel sehr gut, außer, wenn mal wieder gestreikt wird (Vorsicht: Sciopero!). Ein Ticket für Studenten kostet 21 Euro pro Monat und ist damit sehr erschwinglich, damit kann man alle Nahverkehrsmittel der GTT nutzen.

Fazit:

Die Entscheidung für Erasmus und Turin würde ich jederzeit wieder so treffen. Der Aufenthalt in Italien hat mir mehr als nur gut gefallen. Mein absolutes Highlight in dieser Zeit war der tägliche Besuch einer Bar. Man bekommt in Italien einfach die besten Cappuccini und diese sehr preiswert. Auch das Kennenlernen von italienischen und weiteren internationalen Studenten ist eine sehr positive Erfahrung gewesen. Die einzige negative Erfahrung hat sich ziemlich am Anfang ereignet, als mich ein Ladenbesitzer am Bahnhof des Diebstahls bezichtigte. Glücklicherweise konnte mir mein Freund als Italiener helfen und die Situation mit den Carabinieri (direkt mit Sturmgewehr angerückt!) klären, da meine Italienischkenntnisse damals noch nicht gut genug waren.

Die Stadt Turin hat mich begeistert und ich kann jedem einen Aufenthalt dort empfehlen 😊.



Zusätzliche Seite für max. 4 Photos (jpg-Format)



Weihnachtsbaum in Turin an welchen jeder seine Wünsche heftet



Eichhörnchen, die man in ganz Turin füttern kann

Ausblick über die Stadt Turin mit den Alpen im Hintergrund

